

## CREGLINGEN

Abend der spirituellen Lieder

► Seite 22

# TAUBER-VORBACH

## IGERSHEIM

Die Weinbautradition wird fortgeführt

► Seite 22

Dienstag 16. MAI 2017 / Seite 21

Me



Die Kids des evangelischen Kindergartens unter der Leitung von Christiane Geier sorgten für einen besonderen Farbtupfer.

BILDER: DETLEF WEBER

**40 Jahre Maising:** Traditionelle Veranstaltung hat von ihrer Anziehungskraft nichts eingebüßt / Großes ehrenamtliches Engagement

## Kultureller und kulinarischer Volltreffer

Das Maising hat Geburtstag gefeiert und sich auch im 40. Jahr seines Bestehens als kultureller und kulinarischer Volltreffer erwiesen.

Von unserem Mitarbeiter Detlef Weber

**WEIKERSHEIM.** Bereits zum 40. Mal genossen zahlreiche Gäste, Freunde und Bürger der Stadt nach Herzenslust auf dem Marktplatz sowie vor und im Dorfmuseum Musik, Gesang, Tanz und mit altem Handwerk garnierte tauberfränkische Volkskultur.

Im Zentrum des Maisings stand das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Nach der Begrüßung durch den mit mehreren Schirmen bewaffneten Bürgermeister Klaus Komberger eröffnete der Posaunenchor der Evangelischen Kirchgemeinde unter der Leitung von Peter Otterbach die musikalischen Darbietungen.

Danach begrüßte Gudrun Schammann im Namen des Vorstands des Vereins Tauberfränkische Volkskultur die Besucher. Ihr lag besonders am Herzen, das gemeinsame ehrenamtliche Miteinander in der Vorbereitung und Durchführung dieser traditionellen Veranstaltung zu würdigen. Fest machte Schammann dieses Engagement der vielen Helfer an dem im Laufe der



Rund 60 000 Schneeballen wurden in den 40 Jahren produziert. Rechts die Flötengruppe der Stadtkapelle.

Jahre annähernd 60 000 gebackenen Schneeballen, die alleine für rund 9000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit stünden. Auch einen guten Draht zum Wettergott scheint sie zu haben. Denn nach dem Gewitter, das den Anfang des Geschehens auf dem Marktplatz ein wenig durcheinander brachte, dienten bis wenige Minuten vor dem offiziellen Ende viele Regenschirme als Sonnenschutz.

Weiter ging es auf der Bühne mit drei Tänzen der Kids des Evangelischen Kindergartens unter der Leitung von Christiane Geier. In ihren gelben T-Shirts, garniert mit vielen bunten T-Shirts, sorgten sie für einen besonderen Farbtupfer. Nach

den leisen Tönen der Flötengruppe der Weikersheimer Stadtkapelle unter der Leitung von Werner Frick wurde es wieder laut. Die heimische Stadtkapelle glänzte, unterstützt durch die Laudenbacher Musikkapelle, mit flotter Blasmusik.

Ein Highlight war der Auftritt der Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim. Die Tänzerinnen und Tänzer boten in ihren farbenprächtigen Trachten tauberfränkische Volkskultur in höchster Vollendung. Den kulturellen Reigen schloss die Marckheimer Kinder- und Jugendtanzgruppe unter der Leitung von Anja Sonntag-Schurk und Magda Bender ab. Den Sprung in die Moderne voll-



zog die Showtanzgruppe der Jazz-Dancers aus Röttingen. Letzte im Programm war die Trommelgruppe „Sodia“ unter der Leitung von Harald Metzler. Sie mussten nach einigen Stücken ihr Trommelspektakel auf der Bühne wegen des aufkommenden Regens abbrechen, ließen es sich aber nicht nehmen, unter den Arkaden des Schlosses ihren Auftritt abzuschließen.

Getreu dem Motto des Vereins Tauberfränkische Volkskultur „Zeitenstränge – Eintauchen in die (nicht nur) gute alte Zeit“ boten die Macher des Maisings im und vor dem Dorfmuseum Einblicke in alte Handwerkskunst und gewachsene

Traditionen. So konnte man dem Tauberrettersheimer Korbflechter Karl Oechsner bei der Arbeit auf die Finger schauen, Kinder beim Binden von „Maienstecken“ unter der Anleitung von Christa Pickrahn beobachten oder das Fingerspitzengefühl der Sechsellbacher Spinnstubenfrauen bewundern.

Manches rare Stück aus dem Fundus des Dorfmuseums, aber auch aus den Beständen regionaler Sammler fand auf dem Flohmarkt zugunsten des Dorfmuseums unter der bewährten Regie von Roland Kroneisen einen neuen Besitzer.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch wieder bestens gesorgt.



Ein Highlight war der Auftritt der Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim.



Kinder konnten unter Anleitung von Christa Pickrahn „Maienstecken“ binden.

### AUS DER REGION

**Landfrauen unterwegs**  
**NEUBRONN.** Die Landfrauen Neubronn besuchen am Freitag, 23. Juni, den Erdbeerhof Zehlein-Schemm in Diespeck. Der Hof ist durch Medien, wie zum Beispiel „MDR Garten“ oder „BR Unser Land“, bekannt. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 12.30 Uhr in der Ortsmitte von Neubronn. Es gibt dort eine Hofbesichtigung mit Verkostung. Für die Fahrt und Verkostung wird ein Kostenbeitrag erhoben. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 16. Juni, bei Michaela Pollok-Zenkert unter Telefon 07934/3552 oder Andrea Seeber unter Telefon 07934/994871, erforderlich. Für die Bewirtung, am Sonntag, 18. Juni, zum Schlosserlebnis-tag, werden noch Helfer und Kuchenspenden benötigt.

**Kräuterworkshop**  
**NIEDERRIMBACH.** Im Wonnemonat Mai wächst wieder eine Fülle von gesunden und schmackhaften Kräutern in der Natur. Kräuterpädagogin Brigitte Mohr sammelt mit den Teilnehmern die Wildkräuter, und anschließend werden daraus unter anderem ein Frühlingskräutersalz und ein Pesto hergestellt. Am Samstag, 20. Mai, ab 14 bis circa 17 Uhr. Interessierte können sich unter Telefon 07933/7638, anmelden.

**FBL vor Ort**  
**OBERRIMBACH.** Die Freie Bürgerliste Lauda-Königshofen trifft sich am Mittwoch, 17. Mai, zu ihrer Fraktionssitzung in Oberballbach. Neben einem Rundgang durch Oberballbach ab 18 Uhr bietet die FBL der gesamten Bevölkerung an, vor Ort ihre Anliegen und Vorschläge den Kommunalpolitikern vorzutragen. Außer aktuellen Themen der Stadt Lauda-Königshofen werden die vordringlichen Schwerpunkte für Oberballbach sowie sonstige Fragen aus der Bevölkerung besprochen. Themen und Anfragen, die eine Vorbereitung erfordern, sind an Anton Benner, Telefon 09343/65838 zu richten. Die öffentliche Sitzung beginnt ab 19 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen“.

**Käs- und Rettichfest**  
**OBERRIMBACH.** Die Freiwillige Feuerwehr Oberrimbach-Lichtel veranstaltet am Donnerstag, 25. Mai, Himmelfahrt, am Gemeindefest, wieder das Käs- und Rettichfest. Drei verschiedene Käsesorten, dazu würziger Rettich und vor allem frisch gebackenes Bauernbrot laden zum fröhlichen Verweilen ein. Auch für Familien mit Kindern ist das Fest ein ideales Ausflugsziel, denn für die kleinen Besucher gibt es genügend Platz zum Spielen und Toben. Ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

**Coffee-Stop**  
**WEIKERSHEIM.** Der nächste Coffee-Stop des Weltadens in Weikersheim findet am Freitag, 19. Mai, ab 14.30 Uhr statt. Dies ist eine Aktion von Misereor und bedeutet, fair gehandelten Kaffee gegen eine kleine Spende auszuschenken. Die Weikersheimer EineWelt Gruppe unterstützt mit dieser Aktion die Arbeit von Misereor in Afrika, Asien und Lateinamerika. Nach der positiven Resonanz soll die Einkehr zum Coffee Stop künftig regelmäßig immer am dritten Freitag im Monat möglich sein.

### MARKTBERICHT

Aktuelle Ferkelpreisnotierung Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch Gmünd. Region Hohenlohe und Oberschwaben: Erzielte Durchschnittspreise der Vorwoche (6. bis 12. Mai): 200er Gruppe: 65 bis 70 Euro (Durchschnitt 66,70 Euro). Notierung 15. Mai: unverändert. Ferkel im Handelsabsatz: 26 200 Stück. Gewogener Durchschnittspreis in Euro pro 25 kg Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne Mehrwertsteuer. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen zirka ein Euro/kg. Preisbasis ab Hof.